

# NORDSEE Wasserball School Cup 2011 Mit Kamps macht Wasserball wieder Schule

Das ist die Wasserball-Erfolgsgeschichte 2011! Mit dem „NORDSEE Wasserball School Cup 2011“ ist es gelungen, den Sport in die Grundschulen zu bringen. Neben den etablierten Klassikern wird dort jetzt wieder die Traditionssportart Wasserball gespielt – und ist teilweise sogar fest durch Schul-AGs verankert. Die Idee dahinter ist einfach: In 14 deutschen Städten konnten sich Schulmannschaften aus Dritt- und Viertklässlern für die Turniere bewerben. Unterstützung gibt's in jeder Stadt von den heimischen Wasserball-Vereinen, darunter Top-Klubs wie dem ASC Duisburg, die Wasserfreunde Spandau oder auch der SV Cannstatt. Die jeweiligen Siegermannschaften qualifizieren sich entweder für das Finale des Bundeslandes oder bekommen direkt einen Startplatz für das Deutschlandfinale. Und das steht jetzt unmittelbar bevor!

Am 20. Januar treffen im Berliner Stadtbad Charlottenburg die besten Schulmannschaften des Jahres aufeinander. Neun Teams haben sich unter



den knapp 100 Grundschulen durchgesetzt, insgesamt versuchten seit Juli 850 Kinder aus acht Bundesländern die Final-Tickets zu lösen. Jetzt kommt es zum Showdown.

NORDSEE-Unternehmer Heiner Kamps, der selbst Ex-Wasserballer ist, ist der Initiator des Turniers. Aus seiner Idee, Kindern an das Element Wasser, die Bewegung und den Wasserball-Sport heranzuführen, entstand der „School Cup“. Wer mit Kamps über das Thema spricht, merkt sofort: Die Sache ist für ihn mehr als ein soziales Projekt, es ist seine persönliche Herzensangelegenheit. Kamps: „Was mich besonders freut ist, dass wir unsere Ziele mit dem ‚School Cup‘, Kinder für den Sport

**WB's NEU!  
Sofort  
lieferbar!**

Dividan – swim & more Leserservice  
Rahlstedter Straße 10 b · 22149 Hamburg  
Telefax 040 - 668 58 72 22  
E-Mail: info@dividan.de

**BESTELLUNG/AUFTRAG**  Nur per Abbuchungsauftrag

WB's – jetzt in einem Heft!  
– Schwimmen (SW) – Masters (MS) – Freiwasser (FS)  
– Allgemeiner Teil (AT) – Wettkampflizenzordnung (WLO)

\_\_\_ Stück EUR 11,50

\* Der Preis versteht sich pro Heft, inkl. Mwst. und Versand Inland

Besteller (Rechnungsadresse) \_\_\_\_\_  
 Verein \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon/Fax \_\_\_\_\_

**Bitte mit schwarzem Kugelschreiber oder Bleistift ausfüllen!**



**Alle Informationen auf 76 Seiten in einem Heft!  
Letzter Änderungsstand 01/2012**

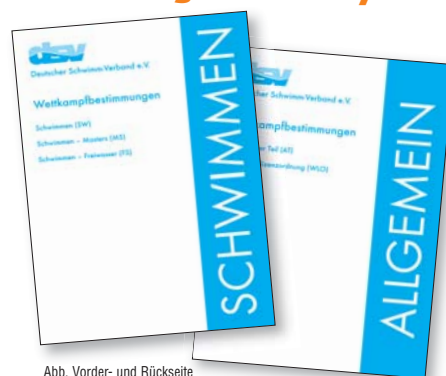


Abb. Vorder- und Rückseite

**ABBUCHUNGSauftrag**  
Hiermit beauftrage(n) ich/wir DIVIDAN GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen zu Lasten von meinem/unserem nebenstehend angegebenen Girokonto abzubuchen.

Name, Vorname des Kontoinhabers \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Konto \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_  
 Bank / Sparkasse \_\_\_\_\_  
 Ort / Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

und die Bewegung im Wasser zu begeistern nachhaltig erreicht haben. Das kann man gar nicht hoch genug einschätzen, das macht mich sehr stolz.“ Durch seine persönliche Begeisterung, seine Kontakte und sein Engagement konnten mit „Müller Milch“ und „4You“ weitere hochkarätige Partner für die Turniere gewonnen werden, die die Kinder mit Rucksäcken und Erfrischungsgetränken versorgten. Auch das sorgte für den großen Erfolg der Turniere.

Ein betreuender Lehrer: „Mit dem ‚NORDSEE Wasserball School Cup‘ konnten wir unseren Schwimmunterricht auf ein ganz neues Level heben. Allein hätten wir dazu gar nicht die Ideen und Möglichkeiten gehabt, oft fehlen uns ja schon die Lehrmittel. So hat es aber einfach perfekt in unseren Lehrplan gepasst.“ Bei den teilnehmenden Kindern waren die Turniere das Highlight des Schuljahres. Der Lehrer: „Vor und nach den Turnieren gab’s auf dem Schulhof kein anderes Thema unter den Kids. Für viele war es eine unvergessliche Erfahrung.“ Und vielleicht auch der Beginn einer großen Karriere im Becken? Gut möglich, die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls geschaffen.

Nach dem „NORDSEE Wasserball School Cup“ sind an vielen Standorten Schul-AGs in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen entstanden. Wasserball bleibt an den Schulen so ein Thema. Jede Woche. Nicht nur einmal im Jahr. Bundestrainer Hagen Stamm, der zusammen mit dem Sporthilfsvorsitzenden Dr. Michael Ilgner Schirmherr der Veranstaltung ist: „Diese

Entwicklung ist für uns so unendlich wertvoll. Wir freuen uns über jedes Kind, das Wasserball spielt. Mit dem ‚School Cup‘ haben wir jetzt viele, viele neue kleine Fans gewonnen.“

Bleibt die Frage nach der Zukunft des „NORDSEE Wasserball School Cups“. Während und nach den Turnieren wurden die Veranstalter immer wieder gebeten, doch auch 2012 mit dem „NORDSEE Wasserball School Cup“ durch Deutschland zu touren. „Bei uns sind jetzt noch mehr Kinder neugierig geworden“, sagt ein Lehrer. „Sie können es kaum abwarten, dass es wieder losgeht.“ Bundestrainer Stamm: „Ich würde eine Fortsetzung extrem befürworten, davon können alle nur profitieren.“

Bei all der Begeisterung ist eigentlich kaum vorstellbar, dass es nicht weitergeht. Wer Kamps kennt, der weiß, dass er sich seiner sozialen Verantwortung bewusst ist. Der „NORDSEE Wasserball School Cup 2011“ kann nur ein Anfang gewesen sein. Im Idealfall werden – auch durch die Berichterstattung in den lokalen und überregionalen Medien – noch mehr Unternehmen und Partner auf Kamps „Baby“ aufmerksam. Dann könnte der „School Cup“ weiter wachsen. Die Erfolgsgeschichte könnte weitergehen. Nicht nur 2012, sondern regelmäßig. Heiner Kamps hätte eine neue Institution im deutschen Nachwuchs-Wasserball geschaffen. Als Vater des „NORDSEE Wasserball School Cups“. Und welcher Vater würde sein Kind schon nach einem Jahr ausziehen lassen? Kamps ganz sicher nicht ...

Niklas Blech

## IMPRESSIONEN VOM NORDSEE WASSERBALL SCHOOL CUP

